



SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz, Romano-Guardini-Platz 1, 55116 Mainz

Erik und Claudia
Wolf

– per E-Mail –
ew@organic-bau.de



Mainz, im März 2021

Ihre E-Mail vom 21. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Wolf, sehr geehrte Frau Wolf,

haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mail, in der Sie mir Ihren Ärger über die Doppelverbeitragung von Betriebsrenten und Direktversicherungen mitteilen.

Ich weiß aus vielen Zuschriften zu dem Thema, dass die Doppelverbeitragung Betroffene sehr stark bewegt und die durch das Gesundheitsmodernisierungsgesetz eingeführten Änderungen häufig als zutiefst ungerecht empfunden werden.

Ziel der SPD ist es deshalb, die Doppelverbeitragung abzuschaffen. Die SPD konnte aufgrund des schlechteren Abschneidens gegenüber der Union bei der Bundestagswahl 2017 jedoch nicht alle ihr wichtigen Themen im Koalitionsvertrag mit der CDU/CSU durchsetzen. Der SPD war es daher ein Anliegen, Verbesserungen zu erzielen, von denen möglichst viele Menschen in Deutschland profitieren können. Deswegen haben wir in den Koalitionsgesprächen die Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Krankenkassenbeiträge und die Einführung einer Grundrente sowie eine Eindämmung der Zwei-Klassen-Medizin durchgesetzt.

Selbstverständlich war das Thema für mich und die SPD damit aber nicht erledigt. Wir stehen zu unserem Wort. Ich bin deshalb sehr froh, dass ich als kommissarische SPD-Bundesvorsitzende im Koalitionsausschuss im November 2019 immerhin einen kleinen Durchbruch erzielen und neben der Einführung der Grundrente – gegen den dezidierten Widerstand der Kanzlerin – erreichen konnte, dass die Doppelverbeitragung abgemildert wird.

Auch in Zukunft werde ich mich klar für die Abschaffung der Doppelverbeitragung positionieren.

Für Ihre offenen Worte danke ich nochmals sehr. Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zuversicht in diesen Tagen.

Herzliche Grüße

Malu Dreyer

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin